

**47. Sitzung des Beirats Selbsthilfe
am 22. September 2025, 17:00 - 18:45 Uhr
im Kulturpark Nord in Reutlingen**

- Ergebnisprotokoll-

Teilnehmende:

Frau Andres (Autismus Verstehen e.V.)
Frau Astfalk (Gebärdensprachdolmetscherin)
Frau Blum (Geschäftsstelle Inklusionskonferenz)
Frau Deininger (Assistentin von Herrn Pappamikail)
Frau Edelmann (Botschafter BAFF)
Frau Eisele (Gesamt-Wohnbeirat Bruderhausdiakonie)
Frau Fritzke (Angehörige)
Frau Goller-Lenz (Geschäftsstelle Inklusionskonferenz)
Frau Haußmann (Autismus Verstehen e.V.)
Herr Käser (Angehöriger Bruderhausdiakonie)
Frau Knittel (KBV)
Frau Lotterer (Botschafter BAFF)
Herr Mantel (SPER)
Frau Mathes (Kreisbehindertenbeauftragte ab 01.06.25)
Frau Mohlau (Gebärdensprachdolmetscherin)
Frau Ott (Geschäftsstelle Inklusionskonferenz)
Herr Pappamikail
Frau Rein (Gehörlosenverein Reutlingen e.V.)
Frau Scholz (SPER)
Herr Steuer (Gehörlosenverein Reutlingen e.V.)

Entschuldigt:

Frau Degler-Wahl, Frau Habiger-Müller, Frau Jansons

1. Begrüßung, Verabschiedung Protokoll der letzten Sitzung und Ergänzung der Tagesordnung

Frau Blum begrüßt die Anwesenden.

Zum Protokoll vom 19.05.2025 gibt es keine Anmerkung.

2. Öffentlichkeitsarbeit

2.1 Presse-Serie

zum Thema „Lebenswelt von Menschen mit Behinderungen -
Mitglieder des Beirats Selbsthilfe stellen sich vor“

Mit Dorothea Eisele, Klaus Käser und seinem Sohn Lukas sowie Simone Degler-Wahl hat Norbert Leister im Beisein von Susanne Blum Gespräche geführt und schriftliche Portraits erstellt. Diese Berichte mit Bildern wurden an den lokalen Presse-Verteiler geschickt mit der Bitte um Veröffentlichung. Das Portrait von Dorothea Eisele ist in der Südwestpresse erschienen, das Portrait von Lukas und Klaus Käser im Reutlinger General-Anzeiger. Leider kam der Bericht jeweils immer nur in einer Zeitung. In nächster Zeit müsste noch das Portrait von Simone Degler-Wahl in der Tageszeitung erscheinen. Der Bericht an die Presse ging diese Woche raus. Lassen wir uns überraschen, welche Zeitung den Bericht über Simone veröffentlicht.

Ein weiteres Gespräch findet Mitte Oktober mit Dieter Steuer statt. Auch Angelika Lotterer stellt sich für ein Pressegespräch zur Verfügung.

2.2 Filmprojekt

zum Thema „Psychische Beeinträchtigungen und nicht sichtbare Behinderungen“

Für das Filmprojekt werden 7 Menschen mit nicht sichtbaren Beeinträchtigungen gefilmt. Davon 3 Personen aus dem Autismus-Spektrum, 3 Personen mit Psychiatrie-Erfahrung und 1 Person mit Depressionen.

Diese 7 Kurzfilme werden beim Tag der nicht sichtbaren Behinderung am 20. Oktober 2025 um 18:00 Uhr im Kino Kamino in Reutlingen vorgestellt. Insgesamt dauern die Kurzfilme etwa 30 Minuten. Die Filme werden mit Untertiteln gezeigt.

Zu dieser Veranstaltung konnten wir Prof. Dr. Rüscher für einen Fachvortrag / Impulsvortrag gewinnen. Im Anschluss gibt es eine Podiumsrunde, bei der 3 Personen, welche gefilmt wurden, dabei sind.

3. Aktuelles zum Tandem-Fahrrad und zur Assistenzdienst-App AVA

3.1 Tandem-Fahrrad

Der Kaufpreis für das Tandem-Fahrrad beläuft sich auf ca. 15.000 €. Weitere 4.000 € werden für einen Unterstellplatz benötigt. Frau Blum hat sich für eine Spende von der Pro-Stiftung der Daimler AG beworben. Es wurde leider lediglich ein Betrag in Höhe von 2.500 € in Aussicht gestellt, so dass es nicht zu einer Antragstellung kam. Es wurde weiter recherchiert. Bei einer Leader-Förderung bleibt immer noch ein Eigenanteil in Höhe von 30 % des Kaufpreises offen. Daher muss nach einem Sponsor gesucht werden. Es kam der Vorschlag, man könne mal beim Spendenparlament von Frau Dr. Dürr nachfragen. Frau Blum spricht mit Frau Hummel und Frau Dr. Dürr.

3.2 Assistenz-App AVA

Zwischenzeitlich fanden 2 Sitzungen zum Thema App statt.

In einer Sitzung wurden zwei Apps vorgestellt: Ava-Assist und das Helferportal.

Bei der Helferportal-App müssen alle Assistenzgeber einer Einrichtung/Organisation angeschlossen sein. Dies wäre vermutlich eine hohe Hürde für interessierte Assistenzgeber. Deshalb fiel das Votum zugunsten der AVA-App aus. Der AVA- Vertreter hat inzwischen die voraussichtlich anfallenden Kosten für den Landkreis beziffert. Diese wären immens hoch: Für die Einführung der App und die Recherche möchte der Anbieter von uns 30.000 €.

Weiterhin soll eine Lizenzgebühr von jährlich ca. 46.000 € anfallen. Die Lizenzgebühr richtet sich nach der Anzahl von Nutzern der App. Diese wurde anhand der Zahlen in der Eingliederungshilfe auf 300 Nutzer geschätzt.

Hier bedarf es dringend weiterer Gespräche. Der nächste Webex-Termin mit Vertretern vom Landratsamt und einem Experten der AVA-App findet am 15. Oktober 2025 um 11:30 Uhr statt.

Es wäre vorteilhaft, wenn Mitglieder vom Beirat Selbsthilfe vorher die App testen und Frau Blum oder Frau Mathes Rückmeldung dazu geben könnten.

Der Link für die AVA-App lautet: <https://www.ava.services/>

Es wurde die Frage nach der Versicherung/Absicherung für Assistenzgeber gestellt. Herr Steuer teilt mit, dass es für

bürgerschaftliches und ehrenamtliches Engagement einen Versicherungsschutz beim Land Baden-Württemberg gibt.

Unter diesem Link findet man alle weiteren Infos:

<https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/service/publikation/did/versicherungsschutz-fuer-buergerschaftliches-und-ehrenamtliches-engagement>

Weiterhin kam der Vorschlag, Assistenzgeber zu schulen und zu sensibilisieren für die Bedarfe von Menschen mit Behinderungen. Diese Schulungen könnten von der Geschäftsstelle Inklusionskonferenz in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule organisiert und angeboten werden. Der Beirat soll in die Entwicklung der Schulungs-Module eingebunden werden.

4. Vorbereitung der Dezember-Sitzung mit KI-Workshop

Frau Blum hat für die Dezember-Sitzung einen KI-Workshop in einfacher Sprache organisiert. Monika Habiger-Müller hat diesen Workshop bereits besucht und ihn empfohlen. Tablets werden für jeden Teilnehmer zur Verfügung gestellt. Daher benötigen wir dringend die Teilnehmerzahl, damit wir diese weiterleiten können. Alle Anwesenden (mit Ausnahme von Aurica Andres und Annette Scholz) haben verbindlich zugesagt, am Workshop teilzunehmen.

Eine Rückmeldung fehlt uns noch von

- Annette Scholz
- Aurica Andres
- Simone Degler-Wahl
- Helga Jansons

Der Workshop findet von 17:00 - 19:00 Uhr statt. Im Anschluss sitzen wir noch etwa 30 Minuten bei Punsch und Lebkuchen zusammen, so dass diese Sitzung bis ca. 19:30 Uhr dauert.

5. Termine / Sonstiges

Frau Simone Degler-Wahl hat uns auf eine Dunkellegung am

- **Donnerstag, 16. Oktober 2025** hingewiesen.

Weitere Informationen dazu findet man hier:

<https://www.reutlingen.de/de/Leben/Veranstaltungskalender/Veranstaltung?view=publish&item=eventDate&id=46162>

Tag der nicht sichtbaren Beeinträchtigungen

- **Montag, 20. Oktober 2025**, 18:00 - 20:00 Uhr im Kino Kamino Reutlingen
Einladung hierzu erfolgt in einer gesonderten Mail

Letzter Sitzungstermin Beirat Selbsthilfe im Jahr 2025:

- **Montag, 1. Dezember 2025** im Kulturpark Nord
von 17:00 - 19:30 Uhr mit KI-Workshop und Weihnachtsfeier

Letzter Sitzungstermin der Inklusionskonferenz im Jahr 2025:

- **Donnerstag, 13. November 2025** von 16:00 - 18:00 Uhr
in der IHK Reutlingen

Vom Büro des Bundestagsabgeordneten Michael Donth wurde uns mitgeteilt, dass die Termine für die Fahrten nach Berlin im Jahr 2026 im November bekannt gegeben werden. Voraussichtlich finden diese im Mai und Oktober 2026 statt.

Reutlingen, den 30. September 2025

Susanne Blum / Annerose Ott